

Von: **Gerhard Olinczuk**(hausgallin@msn.com)

Gesendet: Freitag, 17. Mai 2019, 00:00 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaeftsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem unferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Daher und also

### **Demut beugt sich nimmer dem Hochmut**

Und weiter bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Wahre Demut beugt sich allein dem Geist des Ewigen, nimmer dem Ungeist des Zeitlichen und Sterblichen. Sie heißt höchste All-Macht, zeugt stets aufrecht, offen, gerecht und kampflös, hierin sich ihre heilige und lichte Überlegenheit unantastbar offenbart. Und aller Hochmut heißt dieser Demut nicht nur hilf- und heillos unterlegen, sondern vermeint hierin gar Schwäche, Naivität, Unwissenheit, Nichtkönnen und Unterwürfigkeit. Wahre Demut jedoch weiss sich wohl, furchtlos und ungefährdet im Staub gebettet und steht zugleich in weitester und treuester Freundschaft zum Ewigen. Hochmut jedoch fürchtet zutiefst Niedergang und Fall, kann sich daher nimmer beugen, weiss somit nichts vom Weg, stolpert infolge und stürzt. **Ja**, der Hochmut ist sich also selbst und stets der nächste und naheste Feind. **Und was stürzt, es stand nimmer fest!**

Daher und also

### **Der Demut Lächeln heißt des Hochmutes Heulen**

Und weiter bezeuge ich dem unferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Wahrlich, Wahrlich, Wahrlich

**Die Juden und die Christen  
sind des Übels Monster, Sauen, Satanisten,  
des Mammons Gott entmündigt Realisten  
und das böswillig Vorbild aller Kapitalisten!  
Und in Rom  
im Peters-Dom  
thront Satans Lügen-Organisation,  
mittels Götzentum und Perversion,  
und des Kreuzes Terror-Legitimation:  
Ein urbi-et-orbi heillos Karzinom.**

Daher und also

### **Ich stehe und stelle mich in keines Menschen Schatten Ich würdige keines Selbst Ausdünstung Und mein Weg heiligt Niemandes Spur**

Eure Welt taumelt mit Euch zwischen Alptraum und Abgrund; der Welt Lug und Trug heißt Selbstbetrug; das zeitliche Weltbildnis spiegelt des Menschen Tollwut; das Welt-Selbst heißt Selbstzerstörung. Denn, die Ihresgleichen, wie auch die Schöpfung berauben und schänden, sie heißen würdelos, wandeln im Hass und begehen gemeinsam Suizid! Sie heißen alles Lebendigen paranoide Erb- und Todfeinde, dass alles Obere nun zu Recht den Unteren preisgegeben sei.

Bin ich der eine und alternativlose Weg des Heils, diesen Weg ich seither in wahrer Demut beschritt. Dieser Weg ist in und mit mir, Immer und Überall! Und dieser mein Weg reicht weiter und wahrer, denn jeder Götze predigen kann! Daher ist alles Bemühen in Religion, Politik und Ideologie ohne die geringste Aussicht auf Besserung, und schon gar nicht auf Heilung. Denn all die voraus datierten Versprechen Eurer infamen Götzen, wie auch all deren „zukünftigen“ Anstrengungen, sind ausnahmslos in Lüge gebettet und allesamt dem Hochmut geschuldet. In Europa vorherrscht nun geistige Tollwut; allen voran Deutschland und Frankreich. Also wählt **Ihr** mit diesen ein sicheres und tödliches Weiterso: Eine Vertiefung, Verdichtung, Verfinsterung und Ausweitung des globalen Unheils. Daher nehme ich mich zurück von Allem und lasse von Euch und Eurer übelst stinkenden **Welt-Kloake** des Hochmutes, der Rechthaberei, der Dummheit, der Verblödung und der Unmündigkeit. **Sie** ist nicht mein, ich will **sie** nicht, nicht einmal geschenkt! Niemand will diese Scheiße, so er im Geist und bei Verstand ist. Es ist wahrlich 00:00 Uhr!

**der Namenlose und nicht Nennbare**

Gerhard olinczuk treustedt

G

a

l

l